



Offene Akademietagung
**Frömmeler. Fortschrittssucher.
Friedensvermittler?**

Die Päpste im 20. Jahrhundert
23. bis 24. Juni 2017 (Fr.-Sa.)

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg

**THOMAS
MORUS**
AKADEMIE
Bensberg

Einladung

Die Päpste des 19. Jahrhunderts verloren mit der Kontrolle über große Teile des Kirchenstaats viel ihrer einstigen Macht. Innerhalb der Kirche erlangten sie durch das Erste Vatikanische Konzil jedoch eine zuvor unbekannte Machtfülle. Auch aufgrund dieser Entwicklungen verstanden sich die Päpste nun als Verteidiger des christlichen Glaubens gegen die Moderne – was bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts eine Strategie kirchlicher Abschottung nach sich zog.

Da sie über keinen weltlichen Herrschaftsbereich mehr verfügten, wurden die Päpste aber auch zunehmend als moralische Instanz des Weltgeschehens wahrgenommen. Das eröffnete ihnen neue Möglichkeiten der Einflussnahme. Durch geschickte Diplomatie trugen sie während des Kalten Kriegs zur Vermittlung zwischen Ost und West bei und definierten damit auch die politischen Leitlinien des Vatikans neu.

Wie bewältigen die Päpste von Leo XIII. bis zu Johannes Paul II. ihre Aufgabe, sowohl kirchliche Leitung als auch moralische Symbolfiguren zu verkörpern? Wie verändert sich dadurch im Verlauf des 20. Jahrhunderts auch der Blick der Öffentlichkeit auf die Päpste – selbst durch ihr Sterben und ihren Tod? Welchen Beitrag leisten die Päpste für den Frieden und eine Politik der Verständigung?

Zu einem interessanten Blick auf die Päpste des 20. Jahrhunderts in ihrem Zeitkontext laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 23. Juni 2017

14.00 Uhr Begrüßung und Einführung

„Soll die zivilisierte Welt denn ganz zu einem Feld des Todes werden?“
Die Friedensnote Benedikts XV. vom
1. August 1917

→ Dr. René Schlott,
Zentrum für Zeithistorische
Forschung Potsdam

15.30 Uhr Kaffee- und Teepause

15.45 Uhr **Pius XII.**
Engagierter Brückenbauer oder
leidender Zuschauer?

→ PD Dr. Johanna Schmid,
Kirchenhistorikerin, Augsburg

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Von Pius XII. zu Johannes Paul II.**
Von der Verteidigung des christlichen
Abendlandes zur vatikanischen
Ostpolitik

→ Prof. Dr. Karl-Joseph Hummel,
Honorarprofessor des Lehrstuhls für
Kirchengeschichte des Mittelalters und
der Neuzeit der Universität Erfurt

21.15 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Samstag, 24. Juni 2017

Frühstück für Übernachtungsgäste ab
7.00 Uhr

9.30 Uhr **Mehr als polnischer
Antikommunismus?**
Johannes Paul II. – seine Positionierungen
zwischen Ost und West

→ PD Dr. Mariano Barbato,
Vertretung der Professur für Interna-
tionale Beziehungen, Philosophische
Fakultät der Christian-Albrechts-Univer-
sität zu Kiel

11.00 Uhr Kaffee- und Teepause

11.15 Uhr **Zwischen Popularisierung und
Medialisierung**
Sterben und Tod der Päpste im
20. Jahrhundert

→ Dr. René Schlott,
Zentrum für Zeithistorische
Forschung Potsdam

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Leitung

Dr. Michael Hartlieb,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-
Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch
Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

130,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

115,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

Ermäßigter Kostenbeitrag

Studierende bis 30 Jahre und Erwerbslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises:

104,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, Übernachtung und Frühstück)

92,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück)

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar bei der Ankunft.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag des Tagungshauses in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln am Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-Busbahnhof mit der Linie 420, Ankunft am Eingang des Kardinal-Schulte-Hauses, Haltestelle „Thomas-Morus-Akademie“ (Fahrzeit insgesamt ca. 30 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neumarkt) bis Endstation Bensberg, weiter mit der Buslinie 420 oder 227 oder von dort Fußweg (15-20 Minuten).
- Wie das Tagungszentrum mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, haben wir in einer ausführlichen Übersicht (Fahrplanauszüge) zusammengestellt. Sie kann mit einem Vermerk auf der Anmeldekarte bei uns angefordert werden.

Mit dem PKW:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20). Bei der ersten Kreuzung links einbiegen, nach rund 400 m unmittelbar vor der nächsten Ampel rechts in den Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. 3,00 € pro Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, gebührenpflichtige Zeit an Werktagen von 9-19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist das Parken kostenfrei).